

Presseinformation

14. September 2026

Baustart für Umbau der Brücke über den Zisterbach in Zistersdorf

Brückenobjekt im Zuge der B 40 wird durch modernen Durchlass ersetzt – Geh- und Radweg wird errichtet

Im Ortsgebiet von Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf) haben die Arbeiten für den Umbau der Brücke über den Zisterbach im Zuge der Landesstraße B 40 begonnen. Das im Jahr 1982 errichtete Brückenobjekt weist bereits zahlreiche Schäden auf und entsprach zuletzt nicht mehr dem Stand der Technik. Zudem soll die Breite des Objektes erweitert werden, um einen kombinierten Geh- und Radweg zu ermöglichen.

Der NÖ Straßendienst ersetzt das bestehende Brückenobjekt daher durch einen neuen, kompakteren Durchlass. Die Brücke weist eine Gesamtlänge von 14,40 Metern bei einer lichten Weite von drei Metern auf. Das flachgegründete Brückenobjekt mit Plattentragwerk wird teilweise rückgebaut. Die verbleibenden Widerlager und Fundamente dienen als Basis für den neuen Durchlass.

Der Durchlass wird überschüttet, darauf die Fahrbahn in unveränderter Breite wiederhergestellt und anschließend seitlich ein Geh- und Radweg errichtet. Die Bauarbeiten führt die Firma GLS Bau und Montage GmbH innerhalb von zwölf Kalenderwochen im Zeitraum von 21. September bis November durch. Die Gesamtbaukosten von rund 600.000 Euro tragen das Land Niederösterreich zu 67 Prozent und die Stadtgemeinde Zistersdorf zu 33 Prozent. Während der Bauarbeiten bleibt der Verkehr auf der Landesstraße B 40 aufrechterhalten. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Verkehrsführung durchgeführt.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at.